

KPVDB Pflege in Bewegung

Umgang mit verbaler Gewalt



Diese Weiterbildung wird als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.

Respekt ist die Grundlage für harmonische zwischenmenschliche Beziehungen und persönliches Wohlbefinden. Doch in herausfordernden Situationen kann es schwierig sein, einen respektvollen Umgang zu wahren. Konflikte und tägliche emotionale Belastungen können uns aus der Balance bringen. Der Kurs bietet Ihnen wertvolle Werkzeuge, um auch in angespannten Momenten einen klaren Kopf zu bewahren und bewusst zu handeln.

In dieser zweitägigen Weiterbildung analysieren wir gemeinsam Ihre innere Haltung und erlernen verschiedene Kommunikationsmodelle, die Ihnen helfen, herausfordernde Situationen besser zu bewältigen.

- Aktives Zuhören zur Vermeidung von Missverständnissen
- Modelle zur Analyse und Vermittlung von Gesprächsinhalten
- Erkennen und Verstehen der eigenen Konfliktbewältigungsstrategien
- Praktische Techniken für den präventiven und reaktiven Umgang mit Emotionen
- Bewusster Einsatz der Körpersprache in angespannten Situationen
- Gewaltfreie Kommunikation: Deeskalation durch respektvolle Kommunikation

Zielgruppe Mitarbeiter der Krankenhäuser, der Wohn- und Pflegezentren sowie in der häuslichen Pflege, die Kontakt mit Patienten und Angehörigen haben.

Referentin Anouchka Nyssen, Kommunikationswissenschaftlerin, NLP-Master Practitioner, Dozentin für praxisorientierte Weiterbildungen

Termin u. Ort **Freitag, 03.10.25 und Freitag, 21.11.25, in Eupen**
Zeit **9:00 bis 16:00 Uhr**

Teilnehmerzahl max. 15 Personen

Kursgebühren	Mitglied	Nicht-Mitglied
Bezuschussende Einrichtung	160 €	220 €
Nicht-Bezuschussende Einrichtung	180 €	240 €

Anmeldefrist 07.09.2025

Anmeldung **Anmeldeformular auf www.kpvdb.be/Weiterbildung.** Nach Bestätigung der Anmeldung, Überweisung der Kursgebühr auf das Konto der KPVDB mit der Mitteilung „Name + Verbale Gewalt - Ref.: 704208“

Hinweis **12 Stunden werden als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.**